

Große Südafrika Rundreise

Mit Königreich Swasiland

30. 3. - 17. 4.2012	RL: Heinz Enne
22. 7. - 9. 8.2012	RL: Heinz Enne
5. 8. - 23. 8.2012	RL: Detlef Hahn
7.10. - 25.10.2012	RL: Heinz Enne
14.10. - 1.11.2012	RL: Karl Teufelsdorfer
28.10. - 15.11.2012	RL: Heinz Enne
11.11. - 29.11.2012	RL: Karl Teufelsdorfer
21.12. - 8. 1.2013	RL: Heinz Enne

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, * und ****Hotels und Lodges/meist HP**

Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München, Berlin

€ 3.430,- € 3.470,- € 3.570,- € 3.840,-

Flug ab Frankfurt

€ 3.330,- € 3.370,- € 3.470,- € 3.740,-

EZ-Zuschlag: € 520,- € 590,- € 620,- € 620,-

Flug bezogene Taxen (inkl.): € 380,- ab Frankfurt, € 480,- ab Österreich, München, Berlin

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin - Frankfurt/München - Johannesburg. Am Nachmittag Zuflüge nach Frankfurt oder München. Am Abend Linienflug mit SAA (South African Airways) bzw. zu einzelnen Terminen mit Lufthansa von Frankfurt oder München nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg - Pretoria - Witbank.

Am Morgen Ankunft in Johannesburg - kurze Orientierungsrundfahrt durch die größte Stadt Südafrikas. Weiter nach Pretoria/Tshwane, wo wir eine Stadtrundfahrt durch die Regierungshauptstadt Südafrikas unternehmen: wir besuchen den historischen Church Square, den Mittelpunkt der Stadt, sowie das prächtige Union Building und das Parlamentsgebäude, von dem man einen herrlichen Blick über Pretoria genießt. Weiterfahrt nach Witbank.

3. Tag: Witbank - Ndebele-Freilichtmuseum Botshabelo - Blyde River Canyon - Pilgrim's Rest.

Fahrt vorbei an Middleburg zur Botshabelo-Missionsstation, wo wir das farbenprächtige Ndebele-Freilichtmuseum besuchen - die geometrischen Verzerrungen der Hauswände sind weltberühmt. Weiter zum Blyde River, wo wir eines der großen Naturwunder Südafrikas kennenlernen: Der Fluss bildet eine gewaltige Schlucht mit bis zu 600 m Tiefe. Wir besuchen die Bourke's Luck Potholes, riesige Strudeltöpfe, die am Zusammenfluss von Blyde und Treur River entstanden sind, und genießen den Ausblick zu den Three Rondavels. Am Abend kurzer Spaziergang durch das pittoreske Städtchen Pilgrim's Rest.

4. Tag: Pilgrim's Rest - Krüger Nationalpark. Am Morgen Besuch der Berlin-Wasserfälle sowie des Aussichtspunktes God's Window, bei dem wir den Überrest eines Bergregenwaldes finden. Von den Mac Mac Falls geht es zum Krüger Nationalpark: Am späten Nachmittag unternehmen wir eine erste Wildbeobachtungsfahrt mit unserem Autobus in diesem riesigen Reservat, in dem mehr Tierarten als in irgend einem anderen Nationalpark Afrikas leben. Übernachtung in einer Nationalpark-Lodge, meist in Skukuza oder Satara.

5. Tag: Krüger Nationalpark - Swasiland. Am Morgen Wildbeobachtungsfahrt mit einem offenen LKW. Zu Mittag Fahrt vom Krüger Nationalpark Richtung Süden zum Crocodile River und in das unabhängige Königreich Swasiland: Die Berg- und Hügellandschaft Swasilands mit einzelnen traditionellen Rundhütten der Swasi vermittelt über weite Strecken noch 'traditionelles Afrika'. Übernachtung in Mhlambanyatsi südöstlich der Hauptstadt Mbabane.

6. Tag: Swasiland: Wildbeobachtungsfahrt im Mkhaya Big Game Reserve - Hluhluwe. Einer der Höhepunkte der Reise steht heute auf dem Programm - ca. 65 km südöstlich der Hauptstadt Mbabane liegt das Mkhaya Big Game Reserve, das bekannteste Wildschutz-



Zulu-Frau

© Christian Kneissl



Reiseverlauf „Große Südafrika Rundreise“

gebiet des Königreichs Swasiland. Um 10.00 Uhr beginnt unsere Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen durch das im Herzen des Lowvelds gelegene Reservat, in dem zahlreiche Breitmaulnashörner, aber auch Spitzmaulnashörner, Elefanten, Kapbüffel, Giraffen, Pferde-Antilopen, Säbel-Antilopen, Nilpferde und Krokodile leben. Nirgendwo sonst in Afrika sind die Möglichkeiten so gut, Spitzmaulnashörner zu sehen. Am Abend gelangen wir in die südafrikanische Provinz Kwazulu-Natal, in der die Zulus leben, die größte schwarze Bevölkerungsgruppe des Landes.

7. Tag: Wildbeobachtungsfahrt im Hluhluwe Game Reserve - Bootsfahrt St. Lucia Wetland Park - Umhlanga.

Am Vormittag erkunden wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen das Hluhluwe Game Reserve, das 1897 gegründet wurde und vor allem wegen seiner Breitmaulnashörner bekannt ist. Darüber hinaus kann man hier Giraffen, Zebras, Kapbüffel, Elefanten und verschiedene Antilopenarten kennenlernen. Anschließend geht es in den St. Lucia Wetland Park (Simangaliso Wetland Park), der seit 1999 zum UNESCO-Welterbe zählt. Auf einer Fläche von 328.000 Hektar befinden sich unzählige Biotope - Lagunen, Reet- und Papyrusümpfe und verschiedene Arten von Bushveld und Savannen. Auf einer Bootsfahrt bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, Flusspferde, Krokodile und eine unvergleichliche Vielfalt an Vögeln zu beobachten, die in der Lagune ein reichhaltiges Nahrungsangebot finden. Nach einer Fahrt durch landwirtschaftlich intensiv genutzte Regionen mit Zuckerrohr- und Eukalyptus-Plantagen erreichen wir am Abend Umhlanga, einen Ferienort nahe von Durban.

8. Tag: Umhlanga - Durban - uKhahlamba Drakensberg Park.

Am Vormittag Fahrt nach Durban, eine der beliebtesten Urlaubsstädte Südafrikas. Möglichkeit zum Besuch des beeindruckenden Aquariums uShaka SeaWorld, dem fünftgrößten Aquarium der Welt, das vor allem für seine Delfine bekannt ist (Eintritt nicht inkl., ca. ZAR 99,-). Am Nachmittag erreichen wir über Pietermaritzburg die Drakensberge, eine atemberaubende Bergkette, die als das 'Juwel Südafrikas' und als Paradies für Wanderfreunde gilt. Zudem wurde der uKhahlamba ('Barriere aus Speeren') Drakensberg Park von der UNESCO als Welterbe gewürdigt.

9. Tag: Drakensberge: Wanderung im Giant's Castle Park.

Giant's Castle liegt auf einem Plateau, umgeben von tiefen Tälern und den bizarren Bergspitzen der Drakensberge. Einzigartige Felsmalereien der San - die größten und besterhaltenen in Südafrika - sind hier zu finden, inmitten einer einzigartigen Naturkulisse, in der noch Elen-Antilopen und Paviane leben. Bekannt ist der Park auch für seine Geierpopulation. Wanderung auf den Spuren der Buschmänner: Zerklüftete Wände, kristallklare Bäche und unzählige Felszeichnungen der San, die hier über 4000 Jahre lang lebten, werden auch Sie begeistern.

10. Tag: uKhahlamba Drakensberg Park - Umtata/Mthatha.

Am frühen Morgen geht es südwärts über Pietermaritzburg und Kokstad in das ehemalige Homeland Transkei, wo ein Großteil des Xhosa-Volkes lebt. Auf zahlreichen Hügeln verstreut liegen die Dörfer mit den charakteristischen Rundhütten. Übernachtung in Umtata/Mthatha, der bedeutendsten Stadt der Transkei und Heimatstadt von Nelson Mandela.

11. Tag: Umtata/Mthatha - Grahamstown - Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant Nationalpark - Port Elizabeth.

Mit der Überquerung des Großen Kei-Flusses erreichen wir das alte Gebiet der Ciskei, das ehemalige Grenzgebiet im Osten der Kapregion. Fahrt nach Grahamstown, wo heute noch das Flair der Siedlerzeit zu spüren ist. Am Nachmittag besuchen wir den Addo Elephant Nationalpark, wo neben Antilopen und Kapbüffeln auch mehr als 300 Elefanten leben, die wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen LKW aufspüren wollen. Am Abend erreicht man schließlich Port Elizabeth, die viertgrößte Stadt Südafrikas.

12. Tag: Port Elizabeth - Wanderung im Tsitsikamma Nationalpark - Knysna.

Nach einer kurzen Besichtigung von Port Elizabeth geht es in den Tsitsikamma Nationalpark, der für seine riesigen und wert-



Herzogin-Protea (protea eximia)

© Christian Kneissl

vollen Bäume, wie z.B. den Gelbholz- oder den Stinkholzbaum bekannt ist. Kurzwanderungen führen zum größten südafrikanischen Baum, den Big Tree, und entlang der hier extrem rauen Küste, vor der man mit etwas Glück im südafrikanischen Frühling auch Wale beobachten kann. Weiter nach Knysna, das malerisch an der Knysna-Lagune liegt - am Abend bleibt Zeit für einen Bummel an der beliebten Waterfront.

13. Tag: Knysna - Oudtshoorn: Straußenfarm - Führung durch die Cango Caves - George - Mossel Bay. Über George erreichen wir die Kleine Karoo, die - abgeschirmt durch das Küstengebirge der Outeniqua Mountains - eine sehr trockene Region darstellt: In Oudtshoorn besuchen wir die Safari Straußenfarm, wo wir vieles über die größten Vögel unserer Erde erfahren werden, aber auch über den ehemaligen Reichtum der Straußenbarone. Am Nachmittag Besuch der beeindruckenden Cango Caves, die zu den größten und schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt zählen und die wir bei einer 1-stündigen Führung erkunden. Anschließend Weiterfahrt vorbei an George nach Mossel Bay.

14. Tag: Mossel Bay - Swellendam - Cape Agulhas - Arniston. Kurzer Spaziergang zur nachgebauten Caravelle von Bartolomeu Diaz (Eintritt nicht inkl.), der als erster Europäer die südliche Spitze Afrikas umsegelte. Weiter nach Swellendam, das zu den ältesten Städten Südafrikas gehört. Hier haben wir die Möglichkeit zur Besichtigung der alten Landvogtei, eines der schönsten Beispiele kapholländischer Architektur. Am Nachmittag Fahrt zum Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas, wo Atlantischer und Indischer Ozean aufeinandertreffen. Am Abend erreichen wir Arniston, eines der beliebtesten Feriendörfer Südafrikas.

15. Tag: Arniston - Hermanus - Franschoek - Weinverkostung in Stellenbosch. Fahrt nach Hermanus, einem beliebten Badeort, der sich malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik ausbreitet. Hermanus gilt weltweit als der Ort, wo man am besten Wale vom Land aus beobachten kann. In der Zeit von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen die Wale in großer Zahl in die Walker Bay vor Hermanus. Weiter geht es in das Landesinnere, wo wir mit Franschoek die ‚französische Ecke‘ Südafrikas erreichen: Die Hugenotten haben dieses Weinbauzentrum aufgebaut, das auch heute noch einen ausgezeichneten Ruf genießt. Anschließend Fahrt in das idyllische Stellenbosch, die zweitälteste Stadt des Landes - nirgendwo in Südafrika sieht man so viele Häuser im kapholländischen Stil wie hier. Möglichkeit zum Besuch des interessanten Dorf-Museums. Bei einer Weinverkostung lernen wir den ausgezeichneten Wein der Region kennen.

16. Tag: Stellenbosch - Kap der Guten Hoffnung - Kapstadt. Heute erwartet uns einer der abschließenden Höhepunkte dieser Reise.



Kapstadt, Victoria & Alfred Waterfront

© Christian Kneissl

Vorbei am Tafelberg geht es entlang der wunderbaren Steilküste, die von den ‚Zwölf Aposteln‘ eingerahmt wird, nach Hout Bay und über Simonstown zum Kap der Guten Hoffnung. Die Route gilt als eine der schönsten Küstenstraßen Afrikas. Im Cape of Good Hope Reserve sehen wir im südafrikanischen Sommer zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas. Unvergesslich bleibt der Ausblick vom Cape Point auf das Kap der Guten Hoffnung, das als das ‚schönste Kap der Welt‘ bezeichnet wird. Rückfahrt über Simonstown, wo man die einzigartige Brillenträger-Pinguin-Kolonie besucht, und das Weingut Groot Constantia, einen schönen kapholländischen Bau, nach Kapstadt.

17. Tag: Kapstadt - Kirstenbosch - Kapstadt. Am Vormittag Stadtrundgang entlang der Adderley Street zu den wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas: Castle of Good Hope, 1666 von 300 Matrosen als Residenz für den ersten Gouverneur am Kap erbaut, Rathaus, St. George's Cathedral sowie der Amtssitz des südafrikanischen Präsidenten. Anschließend Besuch des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs neben vielen anderen Pflanzen u.a. zahlreiche Proteen blühen. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über Kapstadt und den Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollte man einen Besuch der V&A Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

18. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Frankfurt/München. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - Möglichkeit zur Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (fakultativ, Preis ca. ZAR 180,- p.P.). Am Nachmittag Fahrt zum Bloubergstrand, wo man den schönsten Blick auf Kapstadt und den Tafelberg genießt, bevor wir schließlich zum Flughafen fahren. Rückflug über Johannesburg nach Frankfurt oder München - oder Möglichkeit zur Verlängerung in Kapstadt.

19. Tag: Frankfurt/München - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin. Am frühen Morgen Ankunft in Frankfurt oder München - anschließend Weiterflug nach Österreich oder Deutschland.

Leistungen:

P-ASAG

- * Linienflug mit SAA (South African Airways) oder Lufthansa über Frankfurt oder München nach Johannesburg und von Kapstadt über Johannesburg retour
- * Rundfahrt lt. Programm mit einem südafrikanischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- * 8 Übernachtungen in ***Hotels/Lodges, 5 Übernachtungen in ****Hotels (jeweils südafrikanische Klassifizierung) und 3 Übernachtungen in Nationalpark-Lodges (Bungalows im Krüger Nationalpark sowie im Giants Castle Reserve), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet vom 2. Tag abends bis 18. Tag morgens (kein Abendessen am 12. und 16. Tag), zusätzlich Mittagessen am 6. Tag
- * Eintritte: Ndebele-Freilichtmuseum, Blyde River Canyon, Krüger Nationalpark, Mkhaya Big Game Reserve, Hluhluwe Game Reserve, Giants Castle Reserve, Addo Elephant Nationalpark, Tsitsikamma Nationalpark, Big Tree, Oudtshoorn (Cango Caves und Straußenfarm), Cape of Good Hope Reserve, Simonstown (Pinguinkolonie), Kirstenbosch (Botanischer Garten)
- * je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Krüger Nationalpark und im Addo Elephant Nationalpark im offenen LKW
- * je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Mkhaya Big Game Reserve und im Hluhluwe Game Reserve im offenen Geländewagen
- * Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park
- * Weinverkostung in Stellenbosch oder Kapstadt
- * 1 Polyglott on tour ‚Südafrika‘ je Zimmer
- * qualifizierte österreichische oder deutschsprachige, südafrikanische Reiseleitung
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 380,- bzw. € 480,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 35 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnlichen Hotels/Lodges (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Witbank:	****Protea Hotel Witbank'
Pilgrim's Rest:	****Royal Hotel'
Krüger NP:	'Skukuza Camp' oder 'Satara Camp'
Swasiland:	****Foresters Arms Hotel'
Hluhluwe:	****Protea Hotel Hluhluwe & Safaris'
Umhlanga:	****Protea Hotel Umhlanga'
Drakensberge:	'Giants Castle Camp and Rock Lodge'
Umtata/Mthatha:	***Hotel 'Garden Court Mthatha'
Port Elizabeth:	****Hotel 'The Paxton'
Knysna:	****Protea Hotel Knysna Quays'
Mossel Bay:	****Protea Hotel Mossel Bay'
Arniston:	****Hotel 'The Arniston Spa'
Stellenbosch:	****Protea Hotel Stellenbosch'
Kapstadt:	****Protea Hotel President', Bantry Bay

Südafrika: Gartenroute - Kapstadt

**Port Elizabeth - Kleine Karoo - Weinregion -
Tafelberg - Kap der Guten Hoffnung**

8. 4. - 17. 4.2012	RL: Heinz Enne
31. 7. - 9. 8.2012	RL: Heinz Enne
14. 8. - 23. 8.2012	RL: Detlef Hahn
16.10. - 25.10.2012	RL: Heinz Enne
23.10. - 1.11.2012	RL: Karl Teufelsdorfer
6.11. - 15.11.2012	RL: Heinz Enne
20.11. - 29.11.2012	RL: Karl Teufelsdorfer
30.12. - 8. 1.2013	RL: Heinz Enne

**StudienErlebnisReise mit Flug, Bus,
*** und ****Hotels/meist HP**

**Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz,
Innsbruck, München, Berlin**

€ 2.070,- € 2.100,- € 2.250,- € 2.530,-

Flug ab Frankfurt

€ 1.970,- € 2.000,- € 2.150,- € 2.430,-

EZ-Zuschlag: € 220,- € 260,- € 290,- € 290,-

**Flug bezogene Taxen (inkl.): € 426,- ab Frankfurt,
€ 526,- ab Österreich, München, Berlin**

**1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin - Frankfurt/
München - Johannesburg.** Am Nachmittag Zufüge nach Frankfurt
oder München. Am Abend Linienflug mit SAA (South African Airways) von
Frankfurt oder München nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg - Port Elizabeth. Am Morgen Ankunft in
Johannesburg - am Vormittag Weiterflug an die Küste des Indischen
Ozeans nach Port Elizabeth, die viertgrößte Stadt Südafrikas und 'Tor
zur Gartenroute'. Transfer zum Hotel - der Nachmittag steht zur freien
Verfügung. Am Abend treffen Sie Ihre Reiseleitung im Hotel.

3. Tag: Port Elizabeth - Wanderung im Tsitsikamma Nationalpark - Knysna. Nach einer kurzen Besichtigung von Port Elizabeth
geht es in den Tsitsikamma Nationalpark, der für seine riesigen und wert-
vollen Bäume, wie z.B. den Gelbholz- oder den Stinkholzbaum bekannt
ist. Kurzwanderungen führen zum größten südafrikanischen Baum, den
Big Tree, und entlang der hier extrem rauen Küste, vor der man mit etwas
Glück im südafrikanischen Frühling auch Wale beobachten kann. Weiter
nach Knysna, das malerisch an der Knysna-Lagune liegt - am Abend
bleibt Zeit für einen Bummel an der beliebten Waterfront.

**4. Tag: Knysna - Oudtshoorn: Straußenfarm - Führung durch
die Cango Caves - George - Mossel Bay.** Über George erreichen
wir die Kleine Karoo, die - abgeschirmt durch das Küstengebirge der Oute-
niqua Mountains - eine sehr trockene Region darstellt: In Oudtshoorn
besuchen wir die Safari Straußenfarm, wo wir vieles über die größten
Vögel unserer Erde erfahren werden, aber auch über den ehemaligen
Reichtum der Straußenbarone. Am Nachmittag Besuch der beeindruckenden
Cango Caves, die zu den größten und schönsten Tropfsteinhöhlen
der Welt zählen und die wir bei einer 1-stündigen Führung erkunden.
Anschließend Weiterfahrt vorbei an George nach Mossel Bay.

5. und 6. Tag: Programm wie Seite 62 - 63, 14. und 15. Tag



Franschhoek, Kirche

© Christian Kneissl



Reiseverlauf 'Gartenroute - Kapstadt'

'Große Südafrika Rundreise'.

7. Tag: Stellenbosch - Kap der Guten Hoffnung - Kapstadt.

Heute erwartet uns einer der abschließenden Höhepunkte dieser Reise: Vorbei am Tafelberg geht es entlang der wunderbaren Steilküste, die von den 'Zwölf Aposteln' eingerahmt wird, nach Hout Bay und über Simons-
town zum Kap der Guten Hoffnung. Die Route gilt als eine der schönsten
Küstenstraßen Afrikas. Im Cape of Good Hope Reserve sehen wir im
südafrikanischen Sommer zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume
Südafrikas. Unvergesslich bleibt der Ausblick vom Cape Point auf das
Kap der Guten Hoffnung, das als das 'schönste Kap der Welt' bezeichnet
wird. Rückfahrt über Simonstown, wo man die einzigartige Brillenträger-
Pinguin-Kolonie besucht, und das Weingut Groot Constantia, einen schö-
nen kapholländischen Bau, nach Kapstadt.

8. Tag: Kapstadt - Kirstenbosch - Kapstadt.

Am Vormittag Stadtrundgang entlang der Adderley Street zu den wichtigsten Bauten
der schönsten Stadt Südafrikas: Castle of Good Hope, 1666 von 300
Matrosen als Residenz für den ersten Gouverneur am Kap erbaut, Rat-
haus, St. George's Cathedral sowie der Amtssitz des südafrikanischen
Präsidenten. Anschließend Besuch des Botanischen Gartens von Kirs-
tenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs neben vielen anderen
Pflanzen u.a. zahlreiche Proteen blühen. Eine Auffahrt auf den Signal Hill
mit großartigem Rundblick über Kapstadt und den Tafelberg schließt das
geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollte man einen Besuch
der V&A Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch
einladen.

9. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Frankfurt/München.

Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - Möglichkeit zur Seilbahnfahrt auf
den Tafelberg (fakultativ, Preis ca. ZAR 180,- p.P.). Am Nachmittag Fahrt
zum Bloubergstrand, wo man den schönsten Blick auf Kapstadt und den
Tafelberg genießt, bevor wir schließlich zum Flughafen fahren. Rückflug
über Johannesburg nach Frankfurt oder München - oder Möglichkeit zur
Verlängerung in Kapstadt.

10. Tag: Frankfurt/München - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Inns- bruck/Berlin.

Am frühen Morgen Ankunft in Frankfurt oder München
- anschließend Weiterflug nach Österreich oder Deutschland.

Leistungen:

P-ASAK

- * Linienflug mit SAA (South African Airways) oder
Lufthansa über Frankfurt oder München und Johannesburg nach Port
Elizabeth und von Kapstadt über Johannesburg retour
- * Transfer in Port Elizabeth (2. Tag) vom Flughafen zum Hotel (ohne
Reiseleitung)
- * Rundfahrt lt. Programm ab dem 3. Tag morgens mit einem südafrika-
nischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- * 2 Übernachtungen in ***Hotels und 5 Übernachtungen in ****Hotels
(jeweils südafrikanische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern
mit Dusche/WC
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet vom 2. Tag abends bis 9. Tag mor-
gens (kein Abendessen am 3. und 7. Tag)
- * Eintritte: Tsitsikamma Nationalpark, Big Tree, Oudtshoorn (Cango
Caves und Straußenfarm), Cape of Good Hope Reserve, Simonstown
(Pinguinkolonie), Kirstenbosch (Botanischer Garten)
- * Weinverkostung in Stellenbosch oder Kapstadt
- * 1 Polyglott on tour 'Südafrika' je Zimmer
- * qualifizierte österreichische oder deutschsprachige, südafrikanische
Reiseleitung (ab dem 2. Tag abends)
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 426,- bzw. € 526,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 35 Personen

Hotelunterbringung: siehe Seite 62 - 63 'Große Südafrika Rundreise'.